

# SR-1110-SFP-XT Industrie Medienkonverter für die Hutschiene

 [perlesystems.de/products/media-converters/sr-1110-sfp-xt-din-rail-copper-fiber-converter.shtml](https://perlesystems.de/products/media-converters/sr-1110-sfp-xt-din-rail-copper-fiber-converter.shtml)

## Kupfer zu LWL Konverter mit 10/100/1000 Datenraten Unterstützung

- 10/100/1000Base-T zu 100Base-X oder 1000Base-X
- Anschluss von 10/100-Geräten an Fast Ethernet oder Gigabit-Backbone
- Verbinden Kupfer mit Multimode oder Single-Mode LWL
- Leerer Steckplatz für SFPs von Cisco und anderen Herstellern
- Einsatz über einen Temperaturbereich von -40°C bis +75°C
- Erweiterte Funktionen - Link-Pass-Through, Far-End Fault, Auto-MDIX
- Dreifacher Spannungseingang: Stromanschluss mit 2 x Anschlussblöcken & T-Bus
- Unterstützung der Datenraten: 10/100/1000



Perle **SR-1110-XT Medienkonverter** für die Hutschiene verbinden transparent UTP-Kupfer mit LWL in industriellen Umgebungen mit Betriebstemperaturen von **-40 °C bis 75 °C**. Die im **Verkehrsmanagement, in Öl- und Gasleitungen, bei der Wetterverfolgung und in Industrie- und Außenanwendungen** vorkommenden Geräte müssen bei Temperaturen funktionieren, die nicht von einem handelsüblichen Medienkonverter unterstützt werden. Dieser Medienkonverter mit Unterstützung der Datenraten: 10/100/1000, ist ideal für industrielle Geräte, die extremen Umgebungsbedingungen und Temperaturen ausgesetzt sind, wie Überwachungskameras, drahtlose Zugangspunkte, Alarmer, Verkehrssteuerungen, Sensoren und Überwachungsgeräte.

- Erweiterung der Datenübertragungsdistanz von IP-basierten Geräten durch Anschluss ihrer 10/100/1000Base-T Kupferschnittstelle an Gigabit LWL
- Erweiterung der Distanz eines vorhandenen industriellen Netzwerks durch Verbinden einer CAT5/6/7-Verkabelung mit Multimode oder Single-Mode-LWL
- Schützen Ethernet-Daten vor EMI-Störungen und Interferenzen, indem Sie in Industrieanlagen Ihre Kupfer-Ethernet-Geräte über LWL miteinander verbinden

Der steckbare LWL-Port ermöglicht flexible Netzwerkkonfigurationen mithilfe von SFP-Transceivern von Perle, Cisco oder anderen Herstellern von MSA-konformen SFPs.

Mit den erweiterten Perle Funktionen wie Autonegotiation, Auto-MDIX, Link-Pass-Through, Far End Fault und Remote Loopback. können Netzwerkadministratoren "alles sehen". Dadurch ist eine effizientere Fehlerbehebung möglich und weniger Wartungsarbeit vor Ort notwendig. Diese Kosten und Zeit sparenden Funktionen sowie eine lebenslange Gewährleistung und kostenloser technischer Support weltweit machen die **SR-1110-SFP-XT Medienkonverter mit Unterstützung der Datenraten: 10/100/1000** zur besten Wahl für IT-Profis.

## Funktionen der SR-1110-SFP-XT LWL-Medienkonverter: 10/100/1000Base-T zu 1000Base-X

Vollständig für den Betrieb unter extremen Temperaturen konzipiert

Industrielle Perle SR-1110-SFP-XT Medienkonverter enthalten nur Komponenten, die für eine Betriebstemperatur zwischen -40°C bis +75°C klassifiziert und ausgelegt sind.

Es gibt andere Produkte auf dem Markt, die eine Betriebstemperatur zwischen -40°C bis +75°C angeben. Diese verwenden jedoch „handelsübliche“ Komponenten, die nicht vom Hersteller (OEM) für den Betrieb in den angegebenen Temperaturbereichen klassifiziert wurden. Wenn „handelsübliche“ Teile extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind, sind Produktfehler unausweichlich. Zum Beispiel überhitzen integrierte Schaltkreise auf dem PCB, was zu vorzeitigen Fehlern des Produkts führt. Bei unterbewerteten Steckern findet zwischen dem Gerät und den Kabeln kein richtiger Kontakt statt. Diese Fehler führen letztendlich dazu, dass die gesamte Datenkommunikation in diesen hohen und niedrigen Temperaturumgebungen stoppt.

*Indem Sie sich für Perle entscheiden, können Sie sich darauf verlassen, dass diese Fehler nicht auftreten.*

---

Hutschienen-Gehäuse

Einfache Montage auf einer Hutschiene oder in Verteilerschränken mithilfe eines nativen Hutschienengehäuses mit Erdungsclip. Keine Notwendigkeit für zusätzliche Klammern.

---

SFP Speed Sensing / SFP-Geschwindigkeitserkennung

Automatische Erkennung, ob ein Gigabit oder Fast Ethernet LWL SFP eingesetzt wurde, und a

---

Auto-Negotiation

Der Medienkonverter unterstützt Autonegotiation. Die 100/1000Base-X-Schnittstelle verhandelt gemäß 802.3 Klausel 37. Die 10/100/1000Base-T-Schnittstelle verhandelt gemäß 802.3 Klausel 28 und 40. Die 100/1000Base-X-Schnittstelle stellt eine Verbindung zum Partner her, wenn der höchste gemeinsame Denominator (HCD) erreicht ist und das Kupferkabel eine Verbindung zum Partner hergestellt hat. Die 100/1000Base-X-Schnittstelle durchläuft die Negotiation und übermittelt dabei den Remote-Offline-Fehler (sofern dies über die Switch-Einstellung aktiviert ist), bis das Kupferkabel-Uplink hergestellt wurde und die HCDs übereinstimmen.

Der LWL Medienkonverter unterstützt Auto-Negotiation von Full-Duplex, Half-Duplex, Remote Fault, Full Duplex Pause, Asymmetric Pause und Auto MDI-X.

Auto-MDIX	<p>Auto-MDIX (Automatic Medium-Dependant Interface Crossover) erkennt die Signale an der Kupfer Ethernet Schnittstelle, um zu bestimmen, welcher Kabeltyp angeschlossen ist (Straight-Through oder Crossover) und konfiguriert die Verbindung automatisch, wenn diese Funktion aktiviert ist. Der Medienkonverter kann auch Leitungen ausgleichen, die in einem Paar ausgetauscht wurden.</p> <p>Der Medienkonverter kann bis zu 120 ns Verzögerungs-Skew zwischen den 1000Base-T ausgleichen.</p>
<u>Smart Link Pass-Through</u>	<p>Wenn der Smart Link-Pass-Through-Modus aktiviert wird, gibt der Kupfer Ethernet Port den Status des Ethernet LWL Medienkonverterports wieder. Die Verwendung dieser Funktion ist unabhängig davon, ob die Glasfaser-Auto-Negotiation aktiviert oder deaktiviert ist.</p>
Fiber Fault Alert	<p>Mit dem Fiber Fault Alert wird der Status des Ethernet-LWL-Receivers an den Ethernet-LWL-Transmitter übergeben. So wird das an die Ethernet-LWL-Schnittstelle des Medienkonverters angeschlossene Partnergerät über den Fehler benachrichtigt. Wenn der Ethernet-LWL-Transmitter als Folge dieses Fehler ausgeschaltet ist, wird er in regelmäßigen Abständen eingeschaltet, damit der Fehlerzustand behoben werden kann, falls das Partnergerät an der Ethernet-LWL-Schnittstelle eine ähnliche Technik verwendet. Auf diese Weise werden Lockouts verhindert, die bei einigen Medienkonvertern auftreten. Gilt nur, wenn die LWL-Autonegotiation deaktiviert ist.</p>
Pause (IEEE 802.3xy)	<p>Pause-Signalisierung ist eine IEEE-Funktion, die die Datenübertragung zwischen zwei Geräten zeitweilig aussetzt, falls eines der Geräte überlastet ist. Der Fast-Ethernet-Medienkonverter unterstützt die Pause-Negotiation für die 10/100/1000Base-T-Kupfer-Verbindung und die 1000Base-X-LWL-Verbindung.</p>
Duplex	<p>Es werden Voll- und Halbduplexbetrieb unterstützt.</p>
Jumbo-Pakete	<p>Transparent für Jumbo-Pakete bis 10 KB.</p>
VLAN	<p>Für VLAN-getaggte Pakete transparent.</p>
Remote LoopBack	<p>An der 1000Base-X-LWL-schnittstelle kann ein Loopback ausgeführt werden.</p>

## Hardwaredaten: SR-1110-SFP-XT Medienkonverter

### Power

Input Supply Voltage	Triple voltage 12 / 24 / 48 VDC (9.6 – 60 VDC) input supporting: a) 2 x Terminal Block power input and b) 1 x T-Bus power input
Current	0.09 A (@ 24VDC)
Power Consumption	2.16 watts (@ 24VDC)
Power Connector	Dual input Terminal Block and/or T-Bus

### Indicators

Power / TST	This green LED is turned on when power is applied to the media converter. Otherwise it is off. The LED will blink fast/slow when in Loopback test mode or hardware error.
Fiber link on / Receive activity (LKF)	On: Fiber link present. Blinking slowly: Fiber link disabled because of copper link loss. Blinking quickly: Fiber link present and receiving data. Off: No fiber link present
Copper link on / Receive activity (LKC)	On: Fiber link present. Blinking slowly: Fiber link disabled because of copper link loss. Blinking quickly: Fiber link present and receiving data. Off: No fiber link present
Link Pass-Through (LKP)	On: Copper link is present. Blinking slowly: Copper link disabled because of fiber link loss. Blinking quickly: Copper link present and receiving data. Off: No copper link present
10/100/1000 Copper Speed (SP)	Green: 1000 Mbps, Yellow: 100 Mbps, Off: 10 Mbps
Copper Link Activity (LK)	On: Copper link is present, Blinking quickly: Copper link receiving data

### Switches - accessible by sliding the chassis open



Auto-Negotiation	<p>Auto (Default-Up): In this mode of operation the media converter will negotiate Ethernet parameters on both the copper and the fiber connection. This will ensure the most optimal connection parameters will be in effect. If connecting to another Perle Gigabit Media Converter, this parameter should be set to Auto.</p> <p>Off: Copper Negotiation should only be turned off, if the copper link partner does not support copper link negotiations.</p>
SGMII	100/1000 (Default-Up): In this mode, the fiber characteristics will depend on the SFP inserted.

---

Smart Link Pass-Through

Smart Link Pass-Through (Default-Up): In this mode, the link state on one connection is directly reflected through the media converter to the other connection. If link is lost on one of the connections, then the other link will be brought down by the media converter. If the installation has a media converter on both ends of the fiber link and both are setup for Smart Link Pass-Through, then a loss of copper link on the far end device will propagate through both media converters and will result in a loss of link at the near end device. This would, therefore, resemble a direct copper connection.

Standard Mode (Down): In this mode the links on the fiber and copper sides can be brought up and down independently of each other. A loss of link on either the fiber link or copper link can take place without affecting the other connection.

---

Loopback

Disabled (Default-Up): The loopback feature is disabled. This is the normal position for regular operation. The switch must be set to this position for data to pass through the media converter.

Enabled: This is a test mode. All data received on the receive (RX) fiber connection is looped back to the transmit (TX) fiber connection. The state of the copper is not relevant and no data or link status is passed through to the copper side.

---

Fiber Fault Alert

Enabled (Default-Up): In this mode, when Fiber negotiation is turned on, if the media converter detects a loss of fiber signal on the fiber receiver it will immediately disable its fiber transmitter signal. This notifies the fiber link partner that an error condition exists on the fiber connection. If the remote media converter is set up for FFA Enabled and the local media converter is set up with Smart Link Pass-Through, a loss of fiber link on either the transmit or receive line will be passed through to the local copper connection to notify the connected device. If the media converter has been set to Smart Link Pass-Through mode, the effect will be the same as FFA since the link loss on the fiber receiver will result in bringing down the copper link, which will in turn cause the transmit fiber link to be brought down.

Disabled: In this mode, the media converter will not monitor for fiber fault.

---

Duplex Mode

Full (Default-Up): In this mode, when Auto Negotiation is set to off, the media converter will be set to Full Duplex mode.

Half: The media converter will be set to Half Duplex mode

---

Copper Speed

100 (Default-Up): In this mode, when Auto Neg (copper) is set to off, the media converter will use this switch setting for its Ethernet copper speed connection. The media converter will force the speed to 100 Mbps.

10: The media converter will force the speed to 10 Mbps

---

Fiber Negotiation (Gigabit SFP)	Auto (Default-Up): The Media Converter will negotiate Ethernet parameters on the fiber connection. This will ensure that the most optimal connection parameters will be in effect. If connecting to another Perle Media Converter, this parameter should be set to Auto. The Media Converter Module will advertise 1000Mbps, Full and Half Duplex, no Pause.  Off: The Media Converter Module's fiber will be fixed to 1000Mbps, Full Duplex.
---------------------------------	---

---

### Cables and Connectors

---

10/100/1000Base-T	RJ45 connector 2 pair CAT 5 (UTP or STP) or better cable for 10/100 Mbps 4 pair CAT 5 (UTP or STP) or better cable for 10/100/1000 Mbps
-------------------	---

Small Form Factor Pluggable ( SFP ) slot	SFP slot models: Empty slot for 100Base-X <u>SFP modules supplied by Perle, Cisco</u> or other manufacturers of MSA compliant SFPs.  Hot insertion and removable ( hot swappable ).Hot insertion and removable ( hot swappable ).
--	---

Magnetic Isolation	1.5kv
--------------------	-------

Fiber Optic Cable	Multimode: 62.5 / 125, 50/125, 85/125, 100/140 micron Single Mode: 9/125 micron (ITU-T 625)
-------------------	--

---

### Filtering

---

Filtering	1024 MAC Addresses
-----------	--------------------

---

### Frame Specifications

---

Buffer	1000 Kbits frame buffer memory
--------	--------------------------------

Size	Maximum frame size of 10,240 bytes -- Gigabit Maximum frame size of 2048 bytes -- Fast Ethernet
------	--

---

### Packet Transmission Characteristics

---

Bit Error Rate (BER)	<10 <sup>-12</sup>
----------------------	--------------------

---

### Environmental Specifications

---

Operating Temperature	-40°C to 75°C (-40°F to 167°F)
-----------------------	--------------------------------

Storage Temperature	-40°C to 85°C (-40°F to 185°F)
---------------------	--------------------------------

Operating Humidity	5% to 90% non-condensing
--------------------	--------------------------

Storage Humidity	5% to 95% non-condensing
------------------	--------------------------

---

Operating Altitude	Up to 3,048 meters (10,000 feet)
Heat Output ( BTU/HR )	7.37
MTBF (Hours)	571,991 (Calculation model based on MIL-HDBK-217-FN2 @ 30 °C)
Chassis	Molded plastic DIN Rail case with an IP20 ingress protection rating
<b>Mounting</b>	
Din Rail Kit	Native
<b>Product Weight and Dimensions</b>	
Weight	0.12 kg, 0.26 lbs
Dimensions	114 x 100 x 22.5mm, 4.5 x 3.9 x 0.88 inches
<b>Packaging</b>	
Shipping Weight	0.17 kg, 0.37 lbs
Shipping Dimensions	145 x 105 x 30 mm, 5.7 x 4.1 x 1.2 inches
<b>Regulatory Approvals</b>	
Emissions	FCC 47 Part 15 Class A, EN55032 (CISPR32) Class A EN55011 (CISPR11) ICES-003 EN61000-6-4 (Emissions for industrial environments) CISPR 32:2015/EN 55032:2015 (Class A) CISPR 24:2010/EN 55024:2010 EN61000-3-2
Immunity	EN55024 EN 61000-4-2 (ESD) EN 61000-4-3 (RS) EN 61000-4-4 (EFT) EN 61000-4-5 (Surge) EN 61000-4-6 (CS) EN 61000-4-8 (PFMF) EN 61000-4-11 IEC/EN 61000-6-2 (General Immunity for Industrial Environments)
Electrical Safety	IEC 62368-1(ed 2) EN 62368-1:2014  CE
Laser Safety	EN 60825-1:2007

---

Fiber optic transmitters on this device meet Class 1 Laser safety requirements per IEC-60825 FDA/CDRH standards and comply with 21CFR1040.10 and 21CFR1040.11.

---

Environmental Reach, RoHS and WEEE Compliant

---

Other ECCN: 5A991

---

HTSUS Number: 8517.62.0020

---

Perle Limited Lifetime Warranty

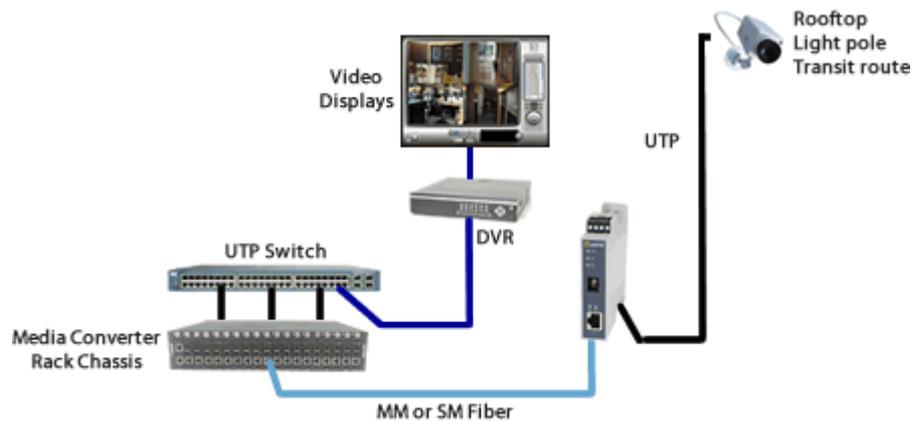
---

## Gigabit zu IP-Kameras

---

### Verbindung von IP-Kameras mit Fast Ethernet oder Gigabit-Backbone

Erweiterung der Reichweite zu IP Kameras mit industriellen LWL Medienkonvertern. Sicherheitskameras werden typischerweise an entfernten Standorten installiert, in denen hohe oder niedrige Temperaturen ein Problem darstellen -- Zimmerdecken, Hausdächer, Lichtmaste, Zäune, Leitungen und Transitrouten. Stand-Alone erweiterte Temperatur-Medienkonverter werden am entfernten Ende aufgestellt, die Kameras mit Kupferschnittstellen zur Glasfaserverkabelung verbinden. Die Faser kann die Entfernung unter Verwendung von Singlemode- oder Multimode-Faser zu einer Steuerzentrale zurückführen. Ein Medienkonverterchassis, das sich im Datenschränk im Kontrollzentrum befindetet, akzeptiert das LWL Signal, wandelt es um und stellt eine Verbindung zur Kupferausrüstung am Hauptstandort her.



---

## Gigabit LWL zu Wireless Access Points

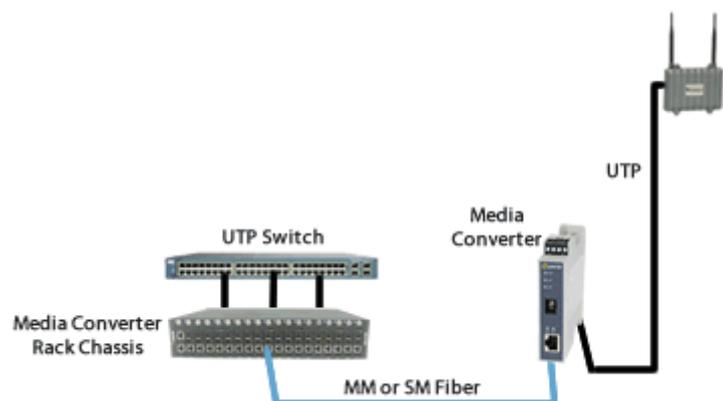
---

---

## Verbindung von Wireless Access Points mit Fast Ethernet oder Gigabit-Backbone

Erweitern Sie die Reichweite zu WLAN Access Points (AP) unter Verwendung von LWL Medienkonvertern. Verwendet ein Unternehmen ein WLAN in seinem Büro oder großen Lagerraum, müssen in der gesamten Anlage APs eingerichtet werden, um für Zuverlässigkeit eine vollständige Abdeckung sicherzustellen. Der Netzwerkbetreuer muss die 100 zulässigen Meter durch Kupferkabel weiter ausdehnen, um viele der APs zu erreichen.

Die APs werden in industriellen Umgebungen verwendet, in denen hohe oder/und niedrige Temperaturen ein Problem darstellen; Stand-Alone Industrielle Medienkonverter werden am entfernten Ende aufgestellt und APs werden mit Kupferschnittstellen zur Glasfaserverkabelung aufgestellt. Die Faser kann die Entfernung unter Verwendung von Singlemode- oder Multimode-Faser zu einer Steuerzentrale zurückführen. Ein Medienkonverterchassis, das sich im Datenschränk im Kontrollzentrum befindet, akzeptiert das LWL Signal, wandelt es um und stellt eine Verbindung zur Kupferausrüstung am Hauptstandort her.



---

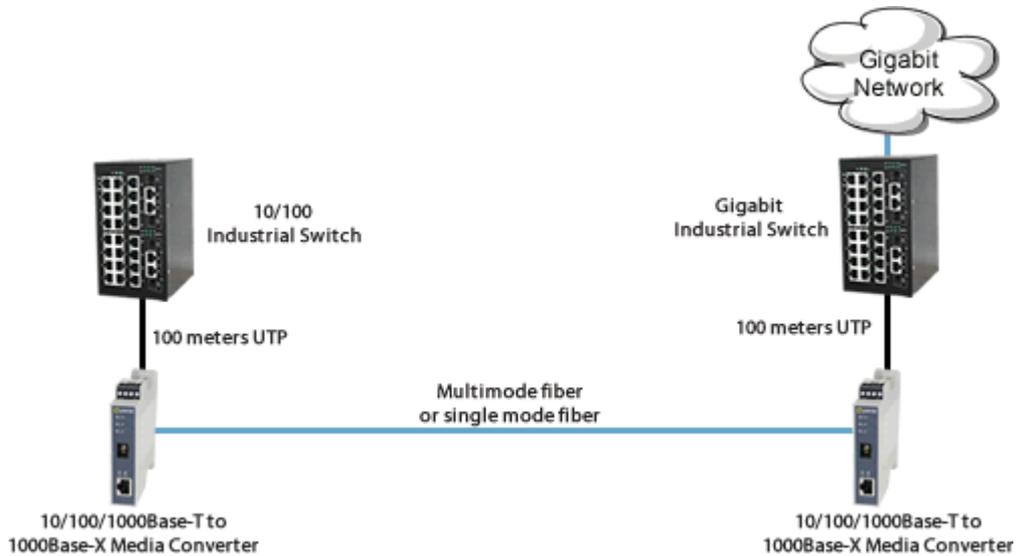
## Anschluss von 10/100/1000-Geräten an ein Fast Ethernet oder Gigabit-Backbone

---

---

## Schließen Sie 10/100/1000-Geräte an ein Gigabit-Backbone an

Industrielle Switches werden häufig in Umgebungen verwendet, in denen extrem hohe oder niedrige Temperaturen eine Rolle spielen. Geräte in einer industriellen Umgebung können durch den Einsatz von ratenumwandelnden industriellen Temperaturmedienkonvertern mit einem Fast Ethernet- oder Gigabit-Backbone verbunden werden.

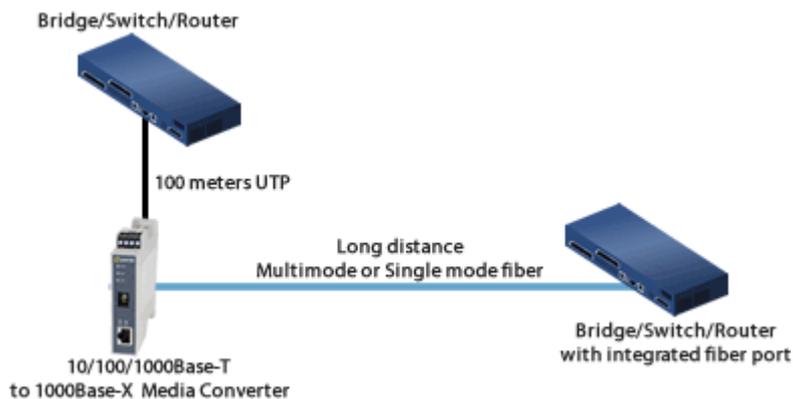


---

## UTP Switch zu LWL Switch

### UTP-Switch mit einem LWL Switch verbinden

Ein Medienkonverter kann einen kupferbasierten UTP-Switchport mit einem Remote-Switch mit integriertem LWL / Glasfaser verbinden.



---

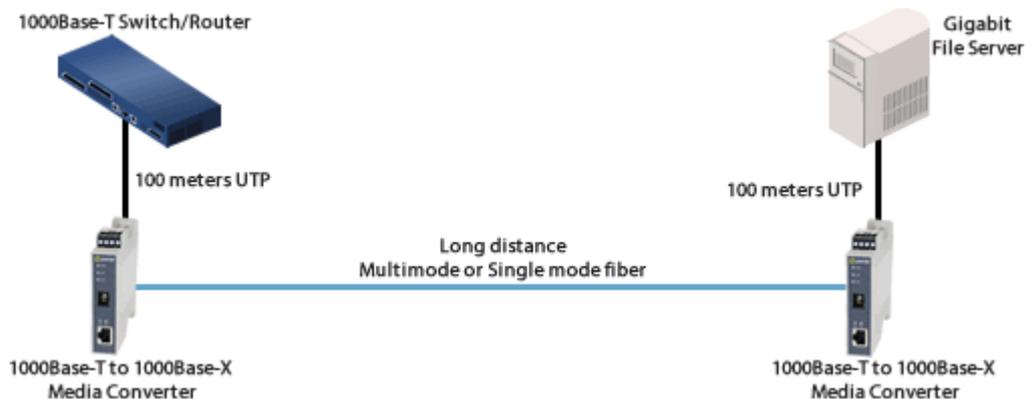
## Switch zu Gigabit Server

---

---

## Netzwerkdistanz zwischen einem Switch und einem File Server vergrößern

Zwei Gigabit Ethernet LWL Medienkonverter können die Distanz zwischen einem Switch und einem File Server über eine LWL / Glasfaserverbindung auf bis zu verwenden von Industriestandard-SFPs.

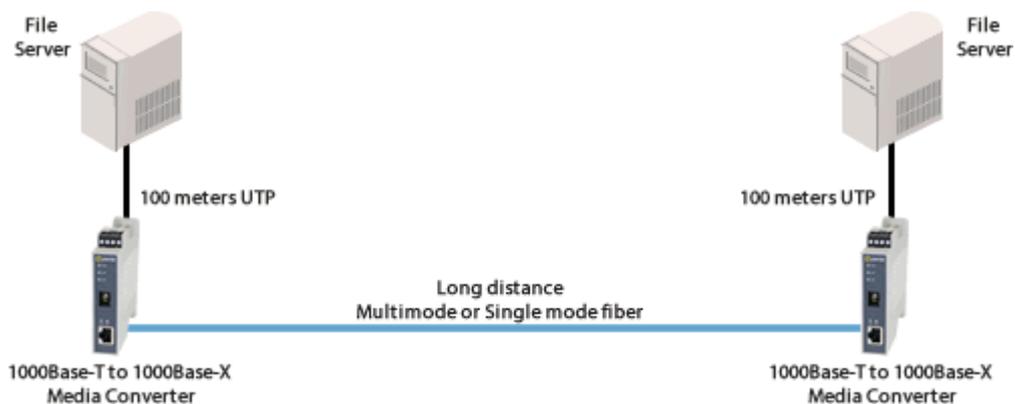


---

## Direkte Verbindung - weite Distanz

### Direkte Verbindung zwischen zwei Remotegeräten

Mit einem Paar Gigabit-Medienkonvertern können zwei Geräte, z. B. Dateiserver, über eine Glasfaserverbindung verbunden werden.



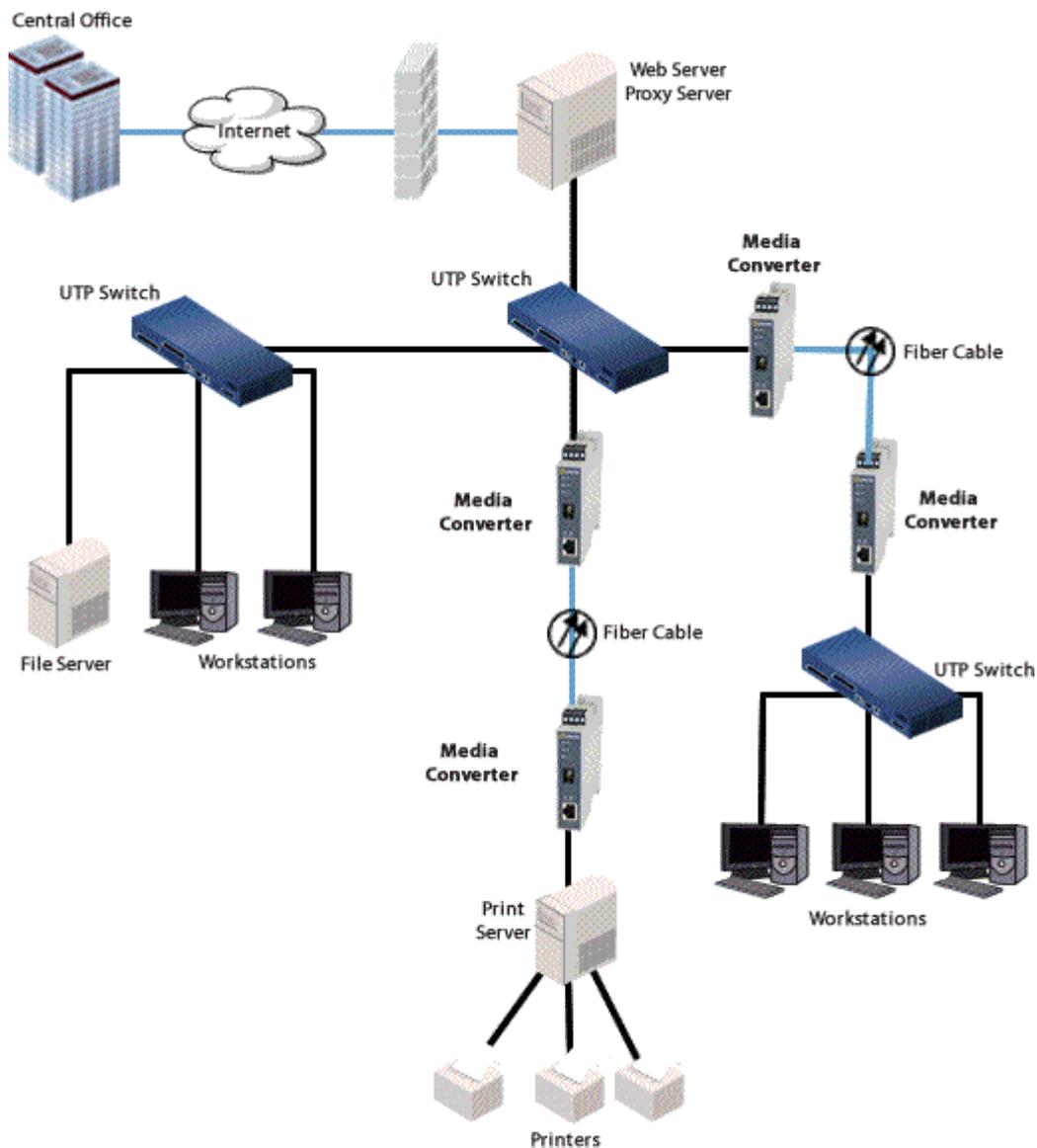
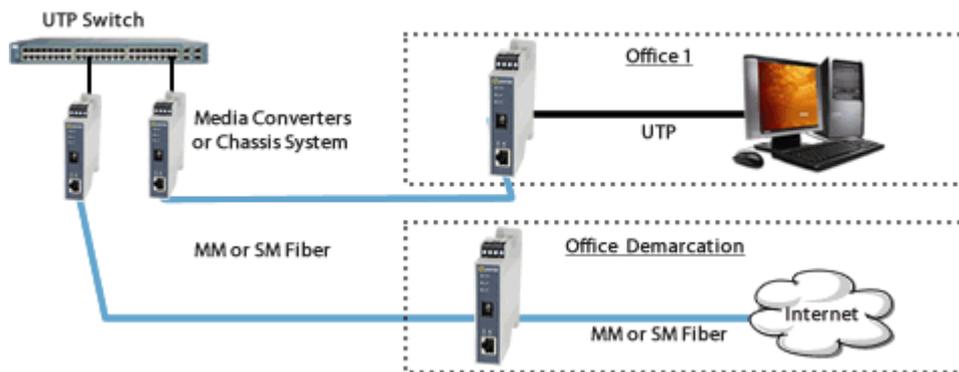
---

## Enterprise Infrastruktur

---

## Unternehmensinfrastruktur mit LWL

Schaffen Sie eine LWL Infrastruktur für Ihr Unternehmensnetzwerk, ohne dass Sie vorhandene kupferbasierte Einrichtungen komplett austauschen müssen.



**Ein Modell wählen, um eine Teilenummer zu erhalten - SR-1110-SFP-XT Industrielle Medienkonverter für die Hutschiene**

**Error processing SSI file**

Copyright © 1996 - 2021 Perle. Alle Rechte vorbehalten